

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Teilnehmer am Online-Kolloquium!

Ich begrüße Sie ganz herzlich im Namen von ICAHM. Ich darf Ihnen auch die Grüße unseres Präsidenten, John A. Peterson, ausrichten, dem es trotz der aktuellen digitalen Möglichkeiten aufgrund der Zeitdifferenz zu den Philippinen nicht möglich ist, live dabei zu sein.

ICAHM, das International Committee for Archaeological Heritage Management, ist leider in Deutschland bisher wenig bekannt und insofern ergreife ich gerne die Gelegenheit, über dieses Grußwort etwas dagegen zu tun. 1985 wurde ICAHM auf der Grundlage der ICOMOS-Satzung als Scientific Committee gegründet mit dem Ziel, die internationale Zusammenarbeit im Management des archäologischen Erbes der Menschheit zu fördern. ICAHM will dabei ein Forum sein für den Austausch von Erfahrungen, Ideen, Erkenntnissen und Forschungsergebnissen nicht nur für Professionelle im Heritage Management und für Wissenschaftler, sondern auch für Entscheidungsträger. Zur Weiterentwicklung des Umgangs mit den Bodendenkmälern soll das Verständnis der Bedeutung des archäologischen Erbes in der Öffentlichkeit und den jeweiligen Regierungsorganisationen gefördert werden. Hierzu ist es wichtig, die systematische Erfassung dieses archäologischen Erbes in der Welt zu unterstützen, denn nicht überall gibt es so gute Inventare, wie bei uns – oder überhaupt irgendwelche Bestandsverzeichnisse als Grundlage für das Verständnis, die Vermittlung und den Erhalt von Bodendenkmälern. Eine wichtige Aufgabe von ICAHM ist die Unterstützung von

ICOMOS durch Expertengutachten, z. B. bei der Evaluation von Weiterbeanträgen mit archäologischem Inhalt. Und es sollen Strategien für ein nachhaltiges Management entwickelt werden.

Grundlagen hierzu sind interdisziplinäres Arbeiten, die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von archäologischen Standards und Methoden genauso wie die Formulierung z. B. von Standards für die Aus- und Weiterbildung für Manager des archäologischen Erbes.

Die Mitglieder von ICAHM rekrutieren sich aus dem Kreis der nationalen ICOMOS-Mitglieder. Einerseits „laufen“ wir als sogenannte Expertenmitglieder bei entsprechender Ausbildung und Erfahrung. Es gibt aber andererseits auch die Möglichkeit, sich als Associated Mitglied einzubringen.

Vor diesem Hintergrund begrüßt ICAHM diese Konferenz sehr. Wir danken den Organisatoren, auch von der Messe Leipzig, für die Zusammenstellung dieses hoch interessanten Programms, den Referentinnen und Referenten für die Bereitschaft, ihre vielfältige Kenntnis und Erfahrung mitzuteilen, und Ihnen als Zuhörer und vielleicht auch Diskutanten für Ihr Interesse. Ich möchte aber auch nicht versäumen Sie einzuladen, durch Ihre Mitgliedschaft bei ICOMOS und vielleicht nachfolgend bei ICAHM (ohne zusätzliche Kosten) die Sache des Archaeological Heritage Managements zu unterstützen und weiterzubringen.

Unserer Tagung wünsche ich nun einen guten Verlauf und viel Erfolg.

Prof. Dr. C. Sebastian Sommer, ICAHM